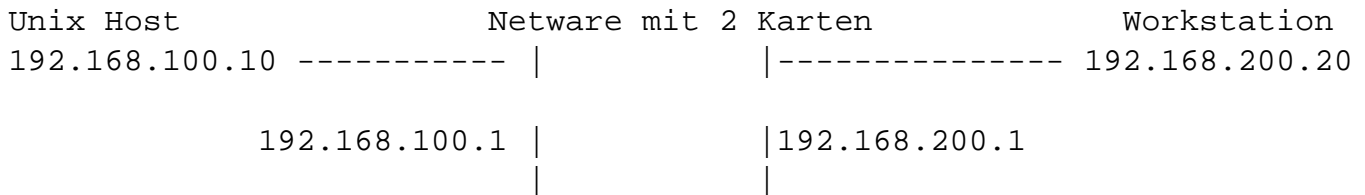


TCP/IP routen

| | |
|----------------|--|
| 192.168.100.10 | ist ein Unix-Host |
| 192.168.100.1 | ist die Adresse für die Karte im Server, die zum Host geht!item [192.168.200.1] |
| | ist die Adresse für die Karte im Server, die zu der WS geht, wohin geroutet werden soll. |
| 192.168.200.20 | ist die Adresse der WS |



Diese "krummen" Zahlen werden übrigens benutzt, weil sie in einem privaten Bereich liegen, der im Internet nicht vorkommt.

Zur Aktivierung von TCP/IP im NetWare Server muß man für die Netzwerkkarten im Server einen weiteren Frame und TCP/IP laden und an den Frame dazubinden.

```
LOAD TCPIP RIP=YES FORWARD=YES
LOAD [Treiber1] [Parameter] NAME=IPnet1  FRAME=Ethernet_II
BIND IP to IPnet1 AD=192.168.100.1 MA=255.255.255.0 GA=192.168.100.10
LOAD [Treiber2] [Parameter] NAME=IPnet2  FRAME=Ethernet_II
BIND IP to IPnet2 AD=192.168.200.1 MA=255.255.255.0
```

Bei der zweiten Bindung wird kein Gateway angegeben, da über diesen Strang kein weiteres Netz erreicht werden kann. Die Gatewayangabe beim ersten legt das default Gateway fest. Alle Pakete, die nicht an IPnet1 oder IPnet2 gehen, werden dahin geschickt.

Bitte die angegebenen IPX- und IP-Adressen der Beispiele auf die eigenen Adressen anpassen!

Besitzer eines Token-Ring Netzwerkes müssen als Rahmentyp statt Ethernet_II

TCP/IP

Token-Ring_SNAP angeben.

Nur mit dem Protokoll TCP/IP kann man noch nicht viel machen (außer ping zum Testen), man benötigt vielmehr weitere Software, z. B. für NFS oder FTP. Für die Netware 3.1x gibt es diverse FTP Server, Webserver, Mailserver und Newsserver als Freeware oder Shareware (siehe Netware-server.de) und natürlich als kommerzielle Produkte. Bei der NetWare 4.x und 5 werden FTP-Server, Web-Server, DNS, usw. bereits mitgeliefert oder sind zumindest als Download kostenlos verfügbar.

Eindeutige ID: #18001

Verfasser: Walter Künkel

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00